

### Girls' Day: SCA wirbt für mehr Frauen in technischen Berufen



Werk Kostheim öffnete seine Tore für Schülerinnen

Auch Mädchen haben ausgezeichnete Berufsaussichten, Weiterbildungs- und Aufstiegschancen in technisch-naturwissenschaftlichen Berufen.



Dafür wirbt der Girls' Day, das größte Berufsorientierungsprojekt für Schülerinnen auf der ganzen Welt.

Auch in diesem Jahr lud SCA Schülerinnen ab der fünften Klasse an seine vier deutschen Produktionsstandorte zum Girls' Day ein.

In Kostheim lernten die Besucherinnen alles über das Werk und die Herstellung der Hygieneprodukte kennen und durften in der Werkstatt sogar selbst Hand anlegen.

Typische Männerberufe, typische Frauenberufe? „Diese Kategorien sind heutzutage nicht mehr so relevant wie noch vor fünf Jahren“, sagt Karla Hoffmeister, HR Direktorin für Deutschland und die Schweiz bei SCA. „Dennoch bestehen weiterhin Hemmschwellen, mit traditionellen Vorstellungen zu brechen und als Frau in eine Männerdomäne einzusteigen.“

Mit unserer Teilnahme am Girls' Day möchten wir junge Frauen für technische Berufe begeistern und ihnen Entwicklungsmöglichkeiten bei SCA aufzeigen.“

### Ein Blick hinter die Kulissen in Kostheim

Mitmachen erwünscht, hieß es im zweitgrößten deutschen SCA-Werk. Nach einer kurzen Einführung und Sicherheitsunterweisung gingen die Teilnehmerinnen auf Werkstour und erfuhren, wie Hygieneprodukte hergestellt werden.

Danach konnten die Schülerinnen und Schüler selbst Hand anlegen und in der Elektrowerkstatt biegen und löten oder im Labor Papier herstellen.

Der schwedische Konzern, der hierzulande unter anderem die Marken Tempo, Zewa, TENA, Demak'Up und DANKE vertreibt, setzt auf nachhaltige Personalpolitik und bietet eine abwechslungsreiche Ausbildung.

Im Kostheimer Werk, in dem Hygienelösungen für professionelle Anwendungen der Marke Tork produziert werden, starten jährlich sechs bis zehn Auszubildende in sieben verschiedenen Ausbildungsberufen ihre Laufbahn bei SCA. Alle davon sind im gewerblich-technischen Bereich.

### SCA beteiligte sich zum 16. Mal am Girls' Day

In diesem Jahr nahmen die vier deutschen Werke – Mannheim, Kostheim, Neuss und Witzenhausen bereits zum 16. Mal am Mädchenzukunftstag teil.

Insgesamt nutzten rund 70 Mädchen die Angebote. Für das Unternehmen ist der Girls' Day ein wichtiger Baustein im Rahmen der Mitarbeitergewinnung.